

50 JAHRE HAEGER & SCHMIDT IN ANDERNACH



Seit 1969 ist Haeger & Schmidt ohne Unterbrechung für alle wasserseitigen Transporte des Weißblechproduzenten thyssenkrupp Rasselstein in Andernach tätig. Beide Unternehmen waren damals über die gemeinsame Mutter Thyssen miteinander verbunden und pflegten eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Andernach, die als Hafentreibbetreiber die Grundlagen für die Entwicklung moderner logistischer Konzepte mit Binnen- und Fluss-See-Schiffen, Bahn und Lkw zur Verfügung stellten.

Die Meilensteine der Entwicklung der vergangenen 50 Jahre waren die Eröffnung des neuen Hafenbeckens in Andernach 1970, erste Verladungen von thyssenkrupp Rasselstein-Produkten mit Küstenmotorschiffen nach Großbritannien Anfang der Neunzigerjahre, der Beginn des Containerverkehrs Ende 1998, die Eröffnung des Container Terminals Andernach (CSA) im Jahre 2000, die Vergrößerung des Hafenbeckens und der Start von Linienzugverbindungen nach Antwerpen und Rotterdam im Jahre 2010.

Der Containerumschlag ist von 10.158 Standardcontainern (TEU) im Jahr 2000 über 80.681 TEU im Jahr 2010 auf in der Spitze bisher 152.024 TEU kontinuierlich gewachsen. In 2019 steuert man auf ein Rekordergebnis zu.

Begleitet wurde diese Entwicklung durch stetige Investitionen der

Stadtwerke Andernach in die Hafeninfrastruktur. Das trimodale KLV-Terminal in Andernach weist neben den Umschlagsgeräten auch Hallenkapazitäten für Dienstleistungen rund um die Containerverladung vor. Aber auch die sicherheitstechnische Überwachung des ISPS zertifizierten Terminals und die Digitalisierung der Abfertigung wurden und werden jeweils auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

„Entscheidender Faktor bei der Entwicklung des Hafen- und Logistikstandortes Andernach war die enge Kooperation und das gute Vertrauensverhältnis zwischen den Führungspersonen und Mitarbeitern der Stadtwerke Andernach, der Haeger & Schmidt Niederlassung Andernach und den Kunden, wie thyssenkrupp Rasselstein, Weig GmbH & Co. KG und anderen mittelständischen Unternehmen in der Region. Aber auch die weltweit tätige Reederei MSC hat die Entwicklung von Beginn an maßgeblich unterstützt und damit die Bedeutung des größten Containerterminals am Mittelrhein dokumentiert. Bis heute haben weitere große Reedereien Depots am Standort Andernach eröffnet.“ berichtet Haeger & Schmidt Logistics Geschäftsführer Heiko Brückner. Der wichtigste Kunde des Hafens Andernach und des Terminalbetreibers Haeger & Schmidt Logistics, die Firma thyssenkrupp Rasselstein GmbH, hat im November 2019 eine Absichtserklärung unterzeichnet, die bestehenden Leistungsverträge mit Haeger & Schmidt Logistics GmbH für weitere zehn Jahre zu verlängern.

Quelle: Haeger & Schmidt Logistics, Foto: Haeger & Schmidt Logistics/ Oliver Schmidt, (v.l.n.r.) Oliver d'Alvarez (Head of Ordermanagement & Logistics thyssenkrupp Rasselstein), Lars Hörnig (kaufm. Geschäftsführer der Stadtwerke Andernach), Oberbürgermeister Achim Hütten (Stadt Andernach), DI Horst Felbermayr (Felbermayr-Gruppe), Heiko Brückner (CEO Haeger & Schmidt Logistics), Per Nyström (CFO Haeger & Schmidt Logistics), Jan Deuster (techn. Geschäftsführer der Stadtwerke Andernach), Oliver Pellin (Head of Transportation Management thyssenkrupp Rasselstein), André Hoffmann (Niederlassungsleiter Haeger & Schmidt Logistics)